

-Durch Bedienstete und Angestellte angenommene Post,  
entspricht der Annahme durch den Empfänger-  
Urschrift ausgefertigt und Abschrift versendet  
per Fax an Empfänger mit Sendebericht. :Heute, Hier und jetzt ist.  
[UPU-Stempel, j.K. alter Stil / g.K. neuer Stil]  
Vermerk: Anlage - fremde Post (als Scan/Foto).

[www.lightrebels.net](http://www.lightrebels.net)

[https://www.paypal.com/donate?hosted\\_button\\_id=4AM8XVHX7HHJ6](https://www.paypal.com/donate?hosted_button_id=4AM8XVHX7HHJ6)

Ohne Rückgriff; unverhandelbar; ohne Rückgriff;  
unverhandelbar; ohne Rückgriff; unverhandelbar.  
[Bei Auflösung und Zersetzung nationaler und internationaler  
Jurisdiktion, sind diese Vorgänge ungültig.]  
Wörterbuch: Rat für deutsche Rechtschreibung.  
Salvatorische Klausel. Etwaige Fehler oder Mängel in Schrift,  
Form und/oder Anlagen berühren die Wirksamkeit im Ganzen nicht.  
Rückseite unbeschrieben. Seite 1 von 1. Anlage: 1 Blatt

F a m i l i e n n a m e , R u f n a m e  
F i d e i k o m m i s s

-privatautonom-

Treugeber und Sicherungsnehmer  
für NAME, VORNAME[®]

[GERMANY / DELAWARE; WEGSTRAÙE 00;  
PLZ; bei O r t].

Gläubiger ID: DExxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.

**Versender:** F a m i l i e n n a m e , Vorname.

*hier Platz*

*für die Signatur+Fingerprint*

*im 45Grad Winkel*

Hochachtungsvoll.  
D e r A u t o r .

Empfänger: An alle folgenden Personen/PERSONEN  
an und in allen Funktionen und alle Rechtsnachfolger  
tätig als

F a m i l i e n n a m e , Vorname über NAME, VORNAME[®]

Landrat Vorname Name des Landkreises/Kreises xxx

im Register der USA - Delaware mit Registernummer: D-U-N-S xx-xxx-xxxx

Trade Style: VORNAME NAME [Landrat]; Wahlkreis XX;

StraÙe 0; PLZ Ort; GERMANY; Fax: xxx.

**Betreff: Feststellung unkorrekter Namensdarstellung; Zurückweisung und Ablehnung  
unversicherter Namensvarianten wegen fehlender Lizenz; vertragsgerechte Richtigstellung.**

Werter Empfänger,

der Autor; Versender als vorrangiger Sicherungsnehmer für NAME, VORNAME[®] hat bei der Überprüfung  
der Unterlagen und Bescheide Fehler in den Daten und in den vom Empfänger verwendeten  
Namensdarstellungen und Namensschreibweisen und andere Verstöße gegen Vertragsinhalte aufgedeckt;  
gefunden.

Der Vertrag zwischen Autor; Versender und Empfänger basiert auf dem Leistungsgegenstand  
NAME, VORNAME[®], welcher auf Personalausweis und Reisepass bezeichnet ist und den Autor; Versender  
als Inhaber; Geschäftsführer F a m i l i e n n a m e , Vorname identifiziert. Alle vom Empfänger  
versandten Schreiben und Bescheide sind jedoch an Herrn Vorname Nachname (Herr Name) adressiert,  
gerichtet und für diesen ausgestellt und damit ungleich der Vertragspartei NAME, VORNAME[®].  
Der Autor; Versender hat weder eine Lizenz, um über den Namen Herrn Vorname Nachname (Herr Name)  
oder Nachname, Vorname Handel zu betreiben und oder Geschäfte abzuwickeln, noch darüber Angebote und  
Treuhandschaften anzunehmen. Der Geschäftsführer kann nur für die Namensdarstellung mit der  
Schreibweise NAME, VORNAME[®] haften.

Die vom Empfänger gewillkürten fiktiven Vertreter Herrn Vorname Nachname (Herr Name) mit der  
Lieferstelle zu Vertragskonto [xxxx] oder Zahlungsempfänger Muster, Max + Kundennummer etc. können  
als unversicherte Rechtsobjekte ohne menschlichen Bezug und wegen fehlender Zurechenbarkeit  
unmöglich die Vertragspartei mit dem Leistungsgegenstand NAME, VORNAME[®] und oder Inhaber der  
Lieferstelle als Verbraucher sein.

Der Autor; Versender als vorrangiger Sicherungsnehmer für NAME, VORNAME[®] fordert die Einhaltung  
des Vertrages über die Anwendung und Nutzung der richtigen Namensdarstellung gemäß dem  
Leistungsgegenstand nach Personalausweis und Reisepass zusammen mit der rechts- und  
geschäftsfähigen natürlichen Person.

Die Leistungsverrechnung kann nur über den Leistungsgegenstand NAME, VORNAME[®] mit der  
geschäftsfähigen natürlichen Person F a m i l i e n n a m e , Vorname gebucht werden.  
Der Empfänger ist aufgefordert eine vertragsgerechte Richtigstellung der Daten und der  
Namensdarstellung herzustellen und eine Neuberechnung des Leistungsgegenstandes vorzunehmen.  
Dazu gewährt der Autor; Absender eine Frist von fünf Tagen nach Fax Erhalt.

.